



SachsenEnergie-Eiskanal Altenberg (Foto: Egbert Kamprath)

05.10.2022 15:30 CEST

## 40. Saison am SachsenEnergie-Eiskanal startet mit Vereisung am 5. Oktober 2022

- **Infrastruktur der Bahn wird fit für die Zukunft gemacht**
- **Rennkalender des nacholympischen Winters wartet mit einigen Premieren auf**

Mit einem Jubiläum geht der SachsenEnergie-Eiskanal Altenberg am 5. Oktober 2022 in eine erneut besondere Wintersaison: Punkt 18.00 Uhr startet Eismeister Ralf Mende zum 40. Mal die Vereisung der Rennschlitten- und Bobbahn im Altenberger Kohlgrund. Seit dem vergangenen Winter wurde die

anspruchsvolle Kunsteisbahn im Osterzgebirge fit für die neue Saison und für die Zukunft gemacht. Sportlich verspricht der nacholympische Winter wieder zahlreiche internationale und nationale Kufensport-Wettbewerbe in Altenberg. Drei Weltcups, ein Junioren-Weltcup und zwei Europacup-Rennen werden hier zwischen November 2022 und Februar 2023 ausgetragen. Auch Europameistertitel werden am SachsenEnergie-Eiskanal vergeben und mit dem Doppelsitzer der Rodel-Damen gibt es eine neue Weltcup-Disziplin.

## **Bauliche Veränderungen am SachsenEnergie-Eiskanal**

Außerhalb der Saison stand auch in diesem Jahr wieder die infrastrukturelle Erneuerung des Bahnkörpers und des Bahngeländes im Mittelpunkt. Um den SachsenEnergie-Eiskanal spätestens zu den Rennrodel-Weltmeisterschaften 2024 in einem modernisierten Gewand präsentieren zu können, wurde ein umfangreiches Konzept erarbeitet, zu dem Jens Morgenstern, Geschäftsführer des Bahnbetreibers Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH (WiA), kontinuierlich im Gespräch ist mit dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als Bahneigentümer sowie mit dem Bund und dem Freistaat Sachsen als Fördermittelgeber.

„Mit der Rennrodel-Weltmeisterschaft 2024 kommt einmal mehr ein sportliches Highlight in unseren Landkreis“, erklärt dazu Landrat Michael Geisler. „Zur Verbesserung der Infrastruktur an der Anlage sind wir daher im intensiven Austausch mit Ministerpräsident Michael Kretschmer. Das Ziel ist eine umfassende Vorbereitung dieses Ereignisses, um die Sportregion Altenberg professionell und modern zu präsentieren.“

Verschiedene Bauarbeiten standen auch in diesem Jahr auf der Agenda. Aufgrund des Abriebs der Schutzschicht des Bahnbetonkörpers war eine Erneuerung und schrittweise Sanierung der Betonversiegelung dringend erforderlich. Im Zuge der Instandsetzung des Bahnkörpers werden in den jeweiligen Abschnitten die Ventilstationen mit erneuert. Der Freistaat Sachsen fördert diese Arbeiten mit über 81.000 Euro. Den Fördermittelbescheid hat Dr. Frank Pfeil, Staatssekretär im Sächsischen Staatsministerium des Innern, kürzlich an Landrat Michael Geisler übergeben. Zudem gibt es jetzt auch in der Überfahrt von Kurve 12 zu 13 eine so genannte „Zwangseinfahrt“. Diese soll eine zu späte Einfahrt der Athletinnen und Athleten in die Kurve 13 verhindern und so Stürze vermeiden. Eine solche Kunststoffverkleidung war im vergangenen Jahr bereits zwischen Kurve 10 und 11 installiert worden und hat sich an dieser Stelle bewährt.

In diesem Jahr abgeschlossen wurde der Ersatzneubau einer Jugendstarthöhe in Kurve 8. Diese bietet mehr Sicherheit für den Kufensport-Nachwuchs und erleichtert den systematischen Trainingsaufbau. Von hier werden im Rodel-Juniorenweltcup die Doppelsitzer starten und sogar Monobobs können von dieser Starthöhe nun die Bahn hinunterfahren. Zusätzlich wurde die Kinder-Starthöhe in Kurve 13 optimiert und im Zuge aufwändig-umfangreicher Erdarbeiten das Mittelspannungskabel erneuert, das sich unterirdisch über das gesamte Gelände zieht. Außerdem wurden Schlaglöcher ausgebessert und Aufstellflächen für Rettungsfahrzeuge erneuert. „Bei einem Großteil dieser wichtigen Baumaßnahmen sind wir natürlich auch auf Fördermittel angewiesen“, so WiA-Geschäftsführer Jens Morgenstern, „deshalb geht ein herzliches Dankeschön an den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, den Freistaat Sachsen sowie den Bund für die Unterstützung zur weiteren Entwicklung der Rennschlitten- und Bobbahn Altenberg.“

### **Trotz Energiekrise gut gerüstet für den Winter**

Das Thema Energie ist aktuell in aller Munde und stellt auch für den Bahnbetrieb eine große Herausforderung dar. WiA-Geschäftsführer Jens Morgenstern: „Wir sind schon vor der WM 2020 den Weg der erneuerbaren Energien gegangen. Wir nutzen nur Grünen Strom aus der Region, setzen null Prozent Emission frei und haben das alles auch noch zertifiziert. Zusätzlich gibt es die eine oder andere kleine Stellschraube für Einsparungen. Moderne Steuerungstechnik beispielsweise gibt uns die Möglichkeit, nur an speziellen Punkten der Strecke beim Eisausbau zu kühlen. Und haben weitere LED-Beleuchtung installiert, so dass künftig alle Leuchtmittel gegen die energiesparendere Variante ausgetauscht sein werden.“ Alles in allem ist der SachsenEnergie-Eiskanal für den anstehenden Winter gut gerüstet.

Der Hauptsponsor und gleichzeitiger Energieversorger SachsenEnergie äußert sich zu seinem Engagement wie folgt: „Wir haben frühzeitig gemeinsam mit der WiA in erneuerbare Energien investiert. So liefern wir die für die Vereisung des Kanals notwendigen Strommengen zu 100 Prozent aus regenerativen Energien. Gut die Hälfte davon wird in der Region erzeugt (Regionalstromprodukt) und stammt aus dem Wasserkraftwerk Klingenberg und aus der Windenergieanlage Mohorn. Der verbleibende Anteil kommt aus anderen Wasserkraftanlagen (Ökostromprodukt). Zusätzlich wurde 2020 eine Photovoltaikanlage zur Gewinnung von Strom aus Sonnenenergie auf den Dachflächen im Startbereich der Altenberger Bahn in Betrieb genommen. Der Strom fließt ins öffentliche Netz. Die Entwicklungen an den Energiemärkten und damit einhergehenden gestiegenen Beschaffungskosten für Gas und



Strom stellen uns und unsere Kunden vor große Herausforderungen. Trotzdem stehen wir zu unserem Engagement als Hauptsponsor und Namensgeber der Bobbahn. Der Nachwuchs- und Leistungssport liegt uns am Herzen und gleichzeitig ist es wichtig, auch jetzt den Wirtschafts- und Tourismusstandorten der Region den Rücken zu stärken. Uns verbindet eine langjährige und vertrauensvolle Partnerschaft, auf die man sich verlassen kann“, sagt Claudius Rokosch, Bereichsleiter Corporate Communication der SachsenEnergie AG.

### **Saison 2022-2023 hat viele sportliche Höhepunkte zu bieten**

Die neue Saison startet mit einem „doppelten“ IBSF Europacup Bob. Die Athletinnen und Athleten, die in dieser internationalen Rennserie antreten, fahren zwischen dem 26. November und 3. Dezember 2022 im SachsenEnergie-Eiskanal gleich zweimal hintereinander in jeweils vier Disziplinen um Punkte. Vom 14. bis 17. Dezember 2022 macht dann der Junioren-Weltcup im Rodeln in Altenberg Station. Dabei werden im „Race in Race“ Modus auch die 44. FIL Junioren-Europameisterschaften ausgetragen.

Das neue Jahr beginnt mit einem Doppel-Weltcup am SachsenEnergie-Eiskanal. Nach Stationen in Whistler, Park City, Lake Placid und Winterberg ist die Weltelite des Bob- und Skeletonsports im Rahmen des IBSF Bob & Skeleton Weltcups ab dem 9. Januar 2023 zwei Wochen hintereinander im Osterzgebirge zu Gast – ein Novum. Zwar hat es in Altenberg 2020 und 2021 zum ersten Mal zwei Weltmeisterschaften in Folge am selben Ort und vergangenen Winter erstmals in einer Saison zwei Bob- und Skeleton-Weltcups in Altenberg gegeben. Dass die Wettbewerbe direkt aufeinander stattfinden, ist allerdings neu. Die beiden Rennwochenenden sind für die Athletinnen und Athleten zudem die WM-Generalprobe, geht es doch direkt im Anschluss zu den Weltmeisterschaften nach St. Moritz. Außerdem wird im zweiten Altenberg-Weltcup die Europameisterschaft ausgefahren, ebenfalls im „Race in Race“ Modus.

Ende Januar 2023 reisen dann die weltbesten Rodlerinnen und Rodler ins Osterzgebirge. Altenberg ist die 7. Station im EBERSPÄCHER Weltcup der nacholympischen Saison. Zu den Wettbewerben am 4. und 5. Februar 2023 geht es nicht nur für die Damen, Herren und Herren-Doppelsitzer um die begehrten Weltcup-Punkte, sondern auch für die Doppelsitzer-Damen, die im kommenden Winter erstmals auch im EBERSPÄCHER Weltcup an den Start gehen.

## **Zuschauer willkommen: Vorverkaufsstart am 10. Oktober 2022 und VVO-Kombiticket**

Nach zwei Wintern, in denen coronabedingt alle Rennen am SachsenEnergie-Eiskanal unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden mussten, freuen sich Ausrichter wie Aktive gleichermaßen darauf, dass aller Voraussicht nach wieder Fans an der Bahn sein werden. Das als äußerst fair und begeisterungsfähig bekannte Altenberger Publikum wird nicht nur Local Heroes wie Rodlerin Julia Taubitz, Skeletoni Axel Jungk oder das Bobteam Friedrich anfeuern, sondern allen Athletinnen und Athleten, die an den Start gehen, unvergessliche Gänsehautmomente bescheren.

Tickets für die internationalen Wettbewerbe – sowohl für Trainings als auch Rennen – sind ab dem 10. Oktober 2022, 10.22 Uhr im Vorverkauf über die Internetseite [www.SachsenEnergie-Eiskanal.de](http://www.SachsenEnergie-Eiskanal.de) erhältlich. In Kooperation mit dem Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) und dem Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (RVSOE) wird es auch wieder ein Kombiticket geben, das die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs im Verkehrsverbund einschließt.

### **Rennkalender 2022/2023 SachsenEnergie-Eiskanal Altenberg**

(Änderungen vorbehalten)

14.10.2022 Deutsche Meisterschaften Skeleton

**26.11.-03.12.2022 IBSF Europacup Bob (Doppel-Wettbewerb)**

**14.-17.12.2022 FIL Junioren-Weltcup & Junioren-Europameisterschaften Rodeln**

**09.-15.01.2023 IBSF Bob & Skeleton Weltcup #1**

**16.-22.01.2023 IBSF Bob & Skeleton Weltcup #2 & Europameisterschaften Bob/Skeleton**

**30.01.-05.02.2023 EBERSPÄCHER Rodel Weltcup**

06.-09.02.2023 Deutsche Juniorenmeisterschaften Skeleton

09.-12.02.2023 Deutsche Meisterschaften Rodeln Jugend B

15.-18.02.2023 Deutsche Junioren B/Jugend A Cup Rodeln

Der SachsenEnergie-Eiskanal in Altenberg ist traditioneller Austragungsort von internationalen und nationalen Wettbewerben im Rennrodel-, Bob- und Skeletonsport. Erste nationale Wettkämpfe fanden hier im Spätherbst 1986 noch unter Baustellenbedingungen statt, bevor 1987 die Homologierung seitens der Kufensport-Weltverbände FIBT (heute IBSF) und FIL erfolgte und ein erstes internationales Bob-Rennen durchgeführt wurde. Seit 1991 war Altenberg Gastgeber von acht Weltmeisterschaften (1991 Bob, 1996 Rennrodeln, 1998 Skeleton, 2000 Bob, 2008 Bob & Skeleton, 2012 Rennrodeln, 2020 Bob & Skeleton, 2021 Bob & Skeleton) sowie zahlreichen Juniorenweltmeisterschaften, Weltcups und Europameisterschaften. 2024 finden in Altenberg erneut die FIL Weltmeisterschaften im Rennrodeln statt.

**Pressekontakt:**

SachsenEnergie-Eiskanal

Uta Schirmer

presse@wia-altenberg.de

Telefon: +49 (0)176 10434366

*(Text: SachsenEnergie-Eiskanal)*

---

**Über den Tourismusverband Erzgebirge e.V.**

Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. ist die Dachorganisation für die nationale und internationale Vermarktung der Reiseregion Erzgebirge. Ausgezeichnete Rad- & Wanderwege, Wintersportmöglichkeiten, über 800

Jahre Bergbautradition, weltbekannte Weihnachtsbräuche & Handwerkskunst sowie historische Dampfeisenbahnen: Wer in das Erzgebirge im Süden Sachsens aufbricht, lernt eine zweite Heimat kennen – **die Erlebnisheimat.** Modern und traditionell, mit Geschichte und Geschichten!

## Kontaktpersonen



### **Pressekontakt | Claudia Brödner**

Pressekontakt

[presse@erzgebirge-tourismus.de](mailto:presse@erzgebirge-tourismus.de)

+49 (0)3733 188 00-23